

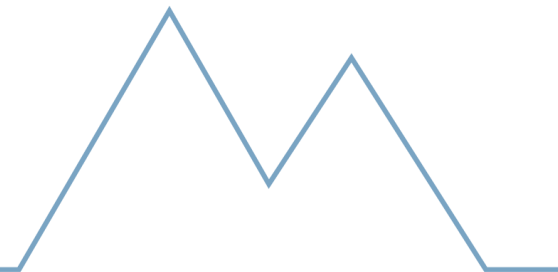


ARBERLAND
KREISENTWICKLUNG

Lenkungsgremium-Sitzung, 07.05.2026

Landkreis Regen

Regionalmanagement



Tagesordnung

- Begrüßung
- Jahresbilanz Regionalmanagement für 2025 und 2026
- Überblick über die Förderperiode 2025-2027
- Anregungen und Gedankenaustausch

Eckpunkte der FöRLa-Projekte 2025-2027

- Projektkostenvolumen: 533.433,58 €, Fördervolumen: 426.746,86 €
- Fördersatz: 80 %, Eigenanteil: 106.686,72 €
- Handlungsfelder: Demographischer Wandel, Regionale Identität
- Projekte:
 - Ehrenamt stärken
 - Heimat erleben
 - Lebenswertes ARBERLAND

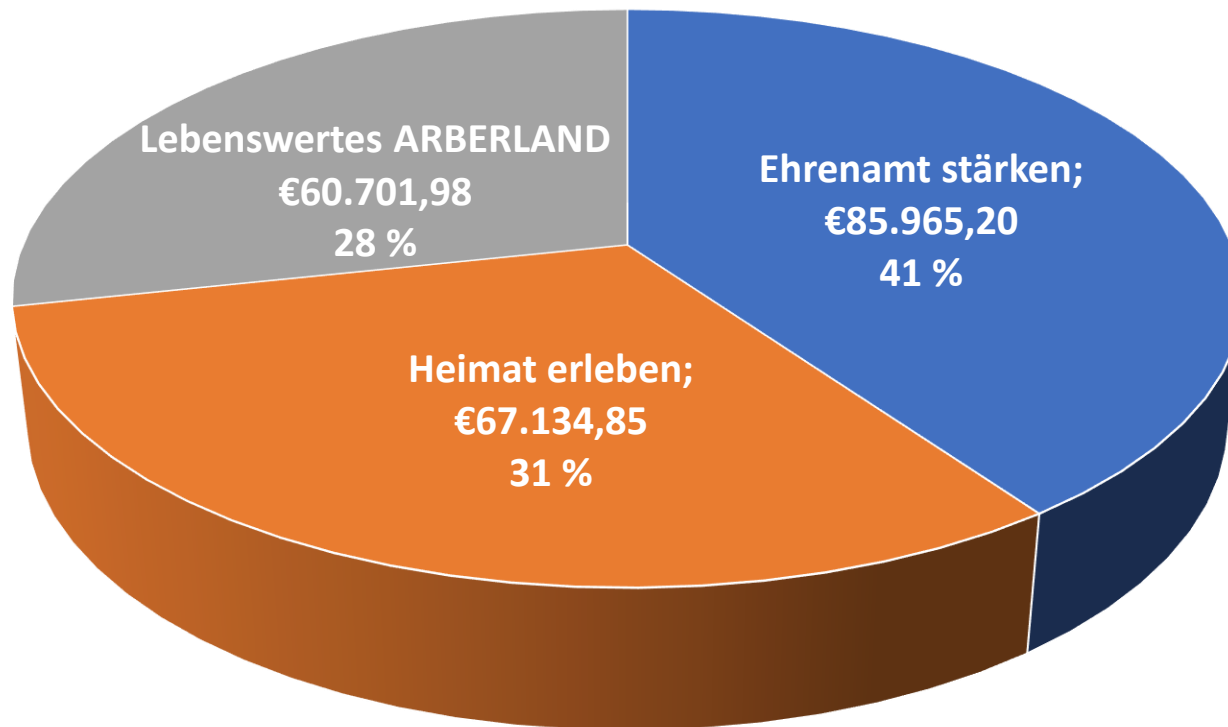
Projektausgaben 2025-2026 (nach Ausgabearten)

Stand: 30.04.2026

Personalkosten	168.557,11 €
Reisekosten	50,40 €
Bewirtung	2.602,86 €
Öffentlichkeitsarbeit	25.166,95 €
Externe Beratungs- und Serviceleistungen	8.974,75 €
Investition in digitale Güter	8.449,96 €
<hr/>	
	213.802,03 €

Projektausgaben 2025-2026 (nach Projekten)

Stand: 30.04.2026





Projekt „Ehrenamt stärken“

Projekt „Ehrenamt stärken“

Handlungsfeld

- Demografischer Wandel

Projektziele

- Impulssetzung zur innovativen und zukunftsorientierten Förderung des bürgerschaftlichen Engagement im Landkreis Regen
- Aufbau auf bestehende Strukturen, aber auch Setzung von neuen Akzenten, um eine Anpassung des Ehrenamtes an die Herausforderungen des demografischen Wandels zu ermöglichen

Maßnahmen

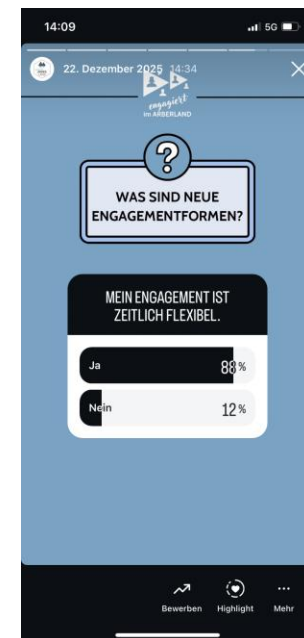
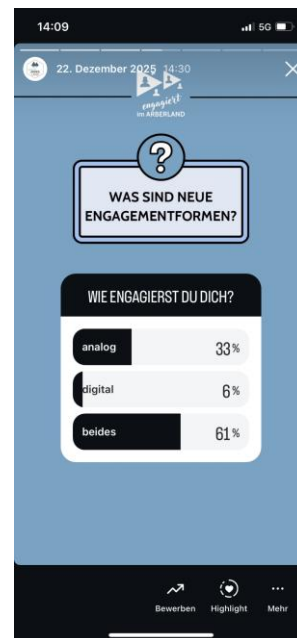
1. Regionale Engagementstrategie

- Januar 2025: Workshop zur Erstellung der Engagementstrategie mit KEW-Team
- Erstellung einer Arbeitsversion
- Veröffentlichung für 2026 geplant

2. Digitale Engagementplattform & Engagementberatung mit dem Schwerpunkt „neue Engagementformen“

Neue Engagementformen & Engagementberatung

- bisher 5 ausführliche Engagementberatungen, zahlreiche Kurzberatungen
- Dezember 2025: Social-Media-Information und -Umfrage zu „Neue Engagementformen“



Engagementplattform

- Übersicht über Vereine und Einrichtungen im Landkreis Regen
- Für Landkreisbewohner, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, aber noch nicht wissen wo
- Für Verein und Einrichtungen, welche sichtbar für neue Engagierte sein möchten
- Über 20 Einträge



Engagementplattform

Sie möchten sich im Landkreis Regen ehrenamtlich engagieren, wissen aber nicht genau wo, oder was zu Ihnen passt? Dann sind Sie bei unserer Engagementplattform genau richtig. Hier gibt es eine Auflistung verschiedener Vereinen und Einrichtungen, bei denen Sie sich engagieren können. Neben unserer Engagementplattform, gibt es auch eine Vereinsübersicht, welche nach Gemeinden aufgeteilt ist.

Finden Sie Ihr passendes Ehrenamt!

Werden Sie Teil der Engagementplattform

! Sie sind bereits in einem Verein/einer Einrichtung tätig und möchten in der Engagementplattform erscheinen? Dann füllen Sie gerne unseren Fragebogen aus! Hier geht's zum Fragebogen ->



Kreisjugendring Regen

Der Kreisjugendring Regen ist die Dachorganisation der Jugendvereine und -verbände im Landkreis Regen und eine Überlagerung des Bayerischen Jugendring-Kreis. Neben dem Serviceangebot im Bereich Vielfalt und Beratung von Vereinen und unserem Jugendhaus Kraling, bieten wir verschiedene jugendpolitische Bildungsangebote, Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche und die Ausbildung ehrenamtliche Jugendleitungen (JULEICA) an.

ZUM PROFIL



OK ARBER Bayerischer Wald

Ausrichter für nationale und internationale Bauhüttenveranstaltungen (DI, Meisterschaft, Ostschlandpokal, IBU Cup Bauhütten,...)

ZUM PROFIL



Landesbund für Vogel- und Naturschutz Kreisgruppe Regen

Verein für Arten- und Biotopschutz, der sich für bedrohte und seltene Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume im Landkreis Regen engagiert.

ZUM PROFIL



Rettungshundestafel DonauWald e.V.

Wir sind eine engagierte Gruppe von ehrenamtlichen Helfern und Helfern, die gemeinsam mit unseren hochqualifizierten Rettungshunden in Notfällen zu Stelle sind. Unsere Aufgabe ist es, vermisste Personen zu suchen und zu retten. Unsere Hunde ist es, deren Hundeführer*innen und speziell ausgebildet, um in den verschiedensten Situationen schnell und effizient zu arbeiten.

ZUM PROFIL

Rettungshundestafel Zwiesel e.V.

Gemeinnütziger Verein für die Suche nach Vermissten Personen mittels Rettungshunden (biologische Orientierung sowie Drohnen (Inebioche Orientierung).

ZUM PROFIL



TK-Technikhaus Regen

Das Technikhaus ist eine komplett eingeschulte Werkstätte in der Kinder und Jugendliche von 8-17 Jahren unter Anleitung handwerklich begabter Mentoren den Umgang mit Werkzeug und Werkstoffen durch Selbstmachen eigenen kreativer Projekte lernen dürfen. Im Vordergrund steht die Eigenleistung mit dem eigenen Handeln etwas zu schaffen. Das Technikhaus Regen ist von Montag bis Donnerstag geöffnet. Nachmittags drei Stunden im Club-Betrieb und Vormittags für Schulklassen.

ZUM PROFIL

Tierheim Regen

Das Tierheim in Regen kümmert sich um Fund- und Abgabereise wie Hunde, Katzen und Kleintiere aus dem Landkreis Regen und versucht diese bestmöglich wieder in ein schönes Zuhause zu vermitteln.



3. Stärkung des neuen Organisationsmodells „Teamvorstand“

Leitfaden „Teamvorstand“

- 38-seitiges Begleithandbuch für Vereine
- Kooperation mit WinWin Freiwilligenzentrum Nürnberger Land (Kerstin Stocker) & Servicestelle für Vereine im Landkreis Lindau (Karl Bosch)
- Veröffentlichung am 16. Oktober 2025 (digital & kl. Auflage an Printexemplaren)
- Auszeichnungen
 - bagfa-Innovationspreis 2025
 - WSV Patersdorf: Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt
 - aktuell: Bewerbung für Ehrenamtspreis der Versicherungskammer Stiftung 2026
- Vorträge/Workshops z.B. beim „Forum Ehrenamt“



3. Stärkung des neuen Organisationsmodells „Teamvorstand“

Schaubild zum Modell „Teamvorstand“



Downloads über „Yumpu“

Das Screenshot zeigt die Yumpu-Webseite für das Handbuch 'Teamvorstand'. Die Seite ist in einem dunkelblauen Design gehalten. Oben links ist das Titelbild des Handbuchs zu sehen, das eine Gruppe von stilisierten Figuren zeigt, die Hand in Hand stehen. Der Titel 'TEAMVORSTAND' ist in großen, weißen Buchstaben dargestellt, gefolgt von dem Untertitel 'SCHRIFFT FÜR DIE VEREINSARBEIT'. Rechts neben dem Titel sind die Daten '14.10.2025 • 3.234 Aufrufe' und die Optionen 'Teilen', 'Einbetten' und 'Melden' zu sehen. Darunter steht der Haupttitel 'Teamvorstand – das praktische Handbuch für die Vereinsarbeit'. Ein kurzer Text beschreibt den Inhalt des Handbuchs: 'Um den aktuellen Herausforderungen im Ehrenamtsbereich zu begegnen, braucht es manchmal Mut, neue Wege zu beschreiten. Für das Problem der Vorstandsnachfolge kann das Modell...'. Darunter befindet sich ein Button 'MEHR ANZEIGEN'. Zwei weitere Buttons sind 'ePAPER LESEN' und 'ePAPER HERUNTERLADEN'. Am unteren Rand der Seite sind die Logos der Partnerorganisationen 'nimbegge', 'LANDKREIS REGEN ARBERLAND' und 'Landkreis Lindau' zu sehen. Rechts unten sind die sozialen Medien-Symbole für Facebook, X, Pinterest, LinkedIn und E-Mail dargestellt.

3. Stärkung des neuen Organisationsmodells „Teamvorstand“

Organisation und Durchführung von Vorträgen als Hybridveranstaltungen

Vortragstitel	Veranstaltungsdatum	Teilnehmende	Vortrag für
Vereinsfeiern: Wichtige Vorschriften und Genehmigungen	26.03.2025	83	Vorstand Organisation
Haftung und Absicherung im Ehrenamt	10.04.2025	105	Vorstandsteam gesamt
Vereinsrecht: Grundlagen verstehen & rechtssicher handeln	09.10.2025	55	Vorstandsteam gesamt
Mitgliedergewinnung und -aktivierung	20.11.2025	34	Vorstand Öffentlichkeitsarbeit, Vorstand Verwaltung
Steuern im Verein	27.01.2026	130	Vorstand Finanzen
Erfahrungsbericht Teamvorstand	16.04.2026	29	Für alle Vereinsmitglieder

3. Stärkung des neuen Organisationsmodells „Teamvorstand“

Umsetzung des Projekts „digital verein(t)“ (Teilnehmerzahlen begrenzt)

Vortragstitel	Veranstaltungsdatum	Teilnehmende	Vortrag für
Künstliche Intelligenz (KI): Verstehen, Nutzen erkennen und anwenden	18.03.2025	50	Vorstandsteam gesamt
Fotos im Netz: Aufnahmen machen, Rechte klären und online stellen	08.05.2025	43	Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
Homepage: sicher gestalten, organisieren & pflegen	30.09.2025	33	Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
Künstliche Intelligenz (KI): Verstehen, Nutzen erkennen und anwenden	24.02.2026	50	Vorstandsteam gesamt

→ Bisher 10 Vorträge; 612 Teilnehmende

→ Weiterempfehlungsquote von 100 %

4. Fördermittel aktiv nutzen: Sensibilisierung und Unterstützung für Vereine



Fördermittelberatung

- FC Bürgerholz | Erstellung einer Grüngutsammelanlage
- FFW Viechtach | großräumige Digitalisierung der FFW
- KFV Regen | Förderung Rescue-Day
- Vereine der Gemeinde Prackenbach | Gemeinschaftsprojekt Bühnenbau
- Wasserwacht Regen | Beratung zur Mikroförderung für Trainingsmöglichkeiten
- SV Kollnburg | Förderung Defibrillator

Ehrenamtsnewsletter

- 2025
 - 5 Fördernewsletter
 - 4 Ehrenamtsnewsletter + 4 Sonstige
 - Vorstellung von 21 verschiedenen Fördermittel-Möglichkeiten

-> **13 Newsletter**
- 2026
 - 4 Fördernewsletter
 - 1 Ehrenamtsnewsletter + 3 Sonstige
 - Vorstellung von 12 verschiedenen Fördermittel-Möglichkeiten

-> **bisher 8 Newsletter**
- Verteiler: 506 (Stand 30. April 2026) + über 4.600 Ehrenamtskarteninhaber + Multiplikatorenverteiler
- Umfrage zum Ehrenamtsnewsletter (Januar 2026)
 - Informationen zur Zufriedenheit, zu durchgeführten Aktionen, favorisierten Kategorien, etc.

5. Voneinander lernen – Förderung des Austauschs und der Vernetzung zwischen Ehrenamtlichen

Vereinsaktivtag

- 25. Oktober 2025
- rund 60 Teilnehmende
- Impulsvorträge zu „Inklusion im Ehrenamt“
 - INKA
 - SV Kollnburg (Sparte Soziales Engagement)
 - Videobotschaften
- Gaudi-Eisstockturnier



5. Voneinander lernen – Förderung des Austauschs und der Vernetzung zwischen Ehrenamtlichen

Netzwerktreffen

- 1. Austauschtreffen 16. April 2025
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - aktuelle Förderprogramme, (über-)regionale Fördermittelberatung
- 2. Austauschtreffen 1. Dezember 2025
 - Social-Media-Schulung für Vereine inkl. Erfahrungsaustausch
 - Kommendes Wunschthema aus dem Ehrenamt: Inklusion im Verein



„Social Media macht Vereine nicht groß...“

„...es zeigt, wie groß sie bereits sind“ – Ehrenamtsnetzwerk setzt Impuls für digitale Sichtbarkeit

Regen. Wer heute den passenden Verein sucht, greift meist zuallererst zum Smartphone. Social Media liefert dabei nicht nur grundlegende Informationen, sondern vermittelt einen Eindruck davon, wie sich Vereinsteden „anfühlt“. Viele Mitglieder wünschen sich, – bei rund tausend Vereinen, die im Landkreis Regen zur Auswahl stehen – genau diesen ersten Eindruck positiv zu gestalten und Interessierte direkt abzuholen. „Deshalb rücken wir das Thema Social Media heute bewusst in den Fokus“, kündigte Tobias Wittenzellner, Leiter der Kreisentwicklung im Landratsamt Regen, bei der Eröffnung des letzten Treffens des Ehrenamtsnetzwerks Arberland an.

Dieses Netzwerk kommt im halbjährlichen Turnus zusammen und vereint Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus unterschiedlichsten Bereichen des Ehrenamts. Sie tragen die Inhalte der Treffen weiter in ihre jeweiligen Organisationen – und sorgen so dafür, dass Impulse in der ganzen Ehrenamtslandschaft ankommen.

Miriam Lange, Pressesprecherin des Landkreises Regen, zeigte anschließend im Rahmen eines



Miriam Lange (5. v. l.) und Kathrin Köck (2. v. l.) mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Ehrenamtsnetzwerks Arberland im Landratsamt Regen. Links außen Tobias Wittenzellner (Kreisentwicklung). – Foto: Anna Egginger / Landratsamt Regen.

Vortrages, wie nah Social Media am tatsächlichen Alltag der Ehrenamtlichen ansetzen kann. Proben, Einsätze, Ausflüge, Versammlungen, Feste – all das sei bereits wertvoller Inhalt. Wer seine Ziele – wie etwa die Mitgliedererwerbungs- und die entsprechende Zielgruppe fest im Blick habe, personelle Ressourcen schaffe, Ereignisse entlang des Veranstaltungskalenders dokumentiere und mehrere Schultern zu Menschen zu Botschaftern ma-

chungs und Emotionen zeige, erzähle genau die Geschichten, die andere überzeugen. „Social Media macht Vereine nicht groß – es zeigt, wie groß sie bereits sind“, fasste Lange zusammen. Im Anschluss stellte Kathrin Köck von der Ehrenamtsförderung des Landkreises das Handbuch „Teamvorstand – Schritt für Schritt zum Ziel“ vor. Es unterstützt Vereine dabei, Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen und Vorstandsarbeit ge-

meinsam zu gestalten. „Viele wollen sich engagieren – aber nicht allein“, erklärte Köck und bot Unterstützung an, wenn Vereine Strukturen ausprobieren möchten, die Engagement erleichtern und Wachstum ermöglichen. Das Handbuch steht online unter www.dahoan-im-arberland.de kostenfrei zum Download bereit und kann zusätzlich als Printexemplar beim Regionalmanagement bzw. bei der Ehrenamtsförderung angefragt werden.

Die Teilnehmenden des Ehrenamtsnetzwerks Arberland – aus Feuerwehr, Gartenbauvereinen, Nachhaltigkeitsinitiativen, vom Bayerischen Roten Kreuz, dem Sozialverband VdK Arberland sowie aus der Landkreisverwaltung – nahmen mit: Sichtbarkeit entsteht, wenn man zeigt, was längst wirkt. Und Ehrenamt wirkt jeden Tag. Das Regionalmanagementprojekt „Ehrenamt stärken“ wird gefördert durch das Bayerische Wirtschaftsministerium. – bb

6. Stärkung der Wertschätzungskultur im Engagement

Umfrage & Leitfaden zur kommunalen Wertschätzung

- Umfrage Kommunen
 - 17 von 24 Kommunen
 - Fragen: Art der Unterstützung seitens der Kommune, Anerkennungsmaßnahmen, mögl. Hürden, etc.
- 5-seitiger, digitaler Leitfaden

Das Regionalmanagement wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Umfrage
Wertschätzungskultur in den Gemeinden im Landkreis Regen

Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts und prägt das Leben in unseren Gemeinden in vielfältiger Weise.

Um die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt im Landkreis Regen weiter zu stärken, möchten wir die Ehrenamtler*innen des Landkreises Regen mit dieser Umfrage zum aktuellen Stand der Wertschätzungskultur in den Gemeinden erheben. Ziel ist es, die möglichst umfassendste Bild zu gewinnen, wie ehrenamtliches Engagement vor Ort wahrgenommen, unterstützt und anerkannt wird.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Zeit.

1. Wie viele Ehrenamtliche gibt es in Ihrer Kommune?*

0 oder 1 bis 20 21 - 40 41 - 60 über 60

2. Wie viele dieser Ehrenamtlichen kennen Sie persönlich (in Prozent)?*

0 oder 20 21 - 40 41 - 60 über 60

3. Wie wichtig ist Ihnen persönlich das Ehrenamt in Ihrer Gemeinde?*

Sehr wichtig 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Sehr wichtig

4. Wie informieren Sie sich über die Arbeit der Ehrenamtlichen vor Ort (Mehrfachauswahl möglich)?*

Persönliche Begegnungen
 Veranstaltungen
 Medienberichte
 Car nicht
 Sonstiges

5. Wie sichtbar sind Ehrenamtliche im öffentlichen Leben Ihrer Stadt/Gemeinde?*

Sehr sichtbar und zwar hier 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Sehr sichtbar

6. Wie wird das Ehrenamt in Ihrer Kommune strukturell unterstützt (z.B. Ansprechpartner, Bereitstellung von Büromaterialien auf der Homepage, Betriebskosten, finanzielle Unterstützung etc.)?*

7. Welche Maßnahmen zur Anerkennung für Ehrenamtliche werden in Ihrer Kommune bereits praktiziert? (Mehrfachauswahl möglich!)*

Ehrungen / Auszeichnungen
 Geldleistungen
 Freizeittage
 Sachbezug / kleine Geschenke
 Angebot von Fortbildungen / Schulungen
 Ehrenamtskarte / RegioCard
 Sonstiges

8. Welche Formen der Anerkennung werden besonders geschätzt?*

9. Was verstehen Sie persönlich mit „Wertschätzung“ gegenüber Ehrenamtlichen? (Mehrfachauswahl möglich!)*

Anerkennung, Wertschätzung
 Ehrliche Anerkennung (z.B. bei Veranstaltungen)
 Finanzielle / materielle Aufmerksamkeiten (z.B. Gutscheine, kleine Geschenke)
 Bewusstseins-gesellschaftliche Arbeit / lokale Aktivitäten
 Einbindung in Entscheidungsprozesse
 Sonstiges

10. Welche Hürden oder Strafen gibt es, falls keine bzw. wenige Maßnahmen stattfinden? (Mehrfachauswahl möglich!)*

Arbeitsmangel / Personalmangel
 Zeitmangel
 Kommunikationsschwierigkeiten
 Sonstiges

11. Wozumal Sie sich Unterstützung oder Anregungen zu Wertschätzungsmaßnahmen wünschen?*

0 bis 100 in 10er-Schritten und zwar bei 0 kein

Sie geben Sie hier Ihre Gemeinde an!*

E-Mail-Adresse*

REGIONALMANAGEMENT | Ehrenamtliches Engagement in ARBERLAND
Landeshauptstadt Regensburg
Postfach 10 10
93040 Regensburg
Tel: +49 (0) 94 0 123 14 147
E: Ehrenamt@regionalmanagement.de

www.landkreis-regen.de
www.arberland.kreisentwicklung.de

Für und durch Regens | Landeshauptstadt Regensburg | Landeshauptstadt Regensburg

Kommunale Wertschätzung im Ehrenamt

Das Ehrenamt - ein Grund für Wertschätzung

In Deutschland engagieren sich rund 29 Millionen Menschen freiwillig in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Umwelt, Bildung, Rettungswesen etc. und tragen damit unmittelbar zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und Miteinander bei.

Auch in der Verwaltung hat das Ehrenamt einen tragenden Charakter: Es ergänzt und stärkt kommunale Strukturen, ermöglicht Angebote, die sonst nicht realisierbar wären, schafft Begegnung und Bindung vor Ort und ist identitätsstiftend.

Gerade deshalb ist Wertschätzung der unbezahlten Arbeit von besonderer Bedeutung. Wertschätzung ist eng mit Anerkennung verbunden. Für das Ehrenamt gilt neben dem persönlichen Interesse vor allem die Anerkennung im öffentlichen Raum als wichtiger Motivator für das Engagement. Dabei muss Anerkennung ehrlich gemeint sein und darf keinen Verpflichtungscharakter haben. Es muss in angemessenem Rahmen geschehen und von der richtigen Person ausgesprochen werden und stets einen individuellen Bezug zum Engagement haben.

Wertschätzung im Ehrenamt - 1

Die verschiedenen Formen der Anerkennung

Formelle Anerkennung
Urkunden, Auszeichnungen, Ehrenamtskarten, staatliche Programme, Empfang bei Veranstaltungen

Informelle Anerkennung
Gespräche, persönliche Wertschätzung, Dankesworte, kleine Geschenke, Geburtstagskarten, öffentliche Erwähnung in Pressemitteilungen oder Social-Media-Beiträgen

Strukturelle Anerkennung
Einbindung in Entscheidungsprozesse, Zugang zu Fortbildungen, Unterstützung bei Förderungen, Vernetzungskationen

Kommunale Wertschätzung im Ehrenamt im Landkreis Regen

An der Umfrage zur „Kommunalen Wertschätzung im Ehrenamt“ im November 2025 haben mehr als 70 % der Kommunen im Landkreis Regen teilgenommen. Alle Teilnehmenden sind sich einig, dass das Ehrenamt eine „sehr wichtige Rolle“ in ihrer Gemeinde spielt und in allen Gemeinden finden Maßnahmen zur kommunalen Wertschätzung im Ehrenamt statt.

Rund 50 % kennen mehr als 25 % der Engagierten ihrer Kommune persönlich und in allen Gemeinden wird Wertschätzung in den unterschiedlichsten Formen ausgeübt. Vor allem „finanzielle Hürden“ (über 80 %) und „Zeitmangel“ (über 40 %) sind die Hauptgründe, warum mancherorts nur wenige Maßnahmen zur Wertschätzung stattfinden.

Wertschätzung im Ehrenamt - 2

6. Stärkung der Wertschätzungskultur im Engagement

Wertschätzungsveranstaltungen

z.B. Weihnachtsmarkt für alle mit Ehrenamtskarte



6. Stärkung der Wertschätzungskultur im Engagement

Nikolausaktion zum Tag des Ehrenamts 2025

- Verteilung von Nikolauspäckchen an 80 Engagierte

Gewinnspiele / Verlosungen z.B.

- Tag der Nettigkeiten
 - Verlosung regionaler Gutscheine
- Schulstart
 - Verlosung: Wild-Kochkurs
 - Kooperation mit Hotelberufsschule Viechtach



7. Umsetzung und Begleitung von Engagementprojekten – insbesondere zur Bekämpfung von Einsamkeit und der Förderung von Inklusion

Kooperation mit INKA

- Fortlaufende Abstimmung zwischen INKA und der Ehrenamtsförderung
- Vorstellung der INKA-Stelle in einem Sonder-Newsletter 06/2025
- Vorstellung von INKA im Bereich der „Inklusion“ im Rahmen des VereinsAKTIVtags

8. Begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit 2025-2026 in Zahlen (Stand 04/2026)

Pressemitteilungen	25
erschienene Presseberichte	50
unbezahlte Anzeigen	3
bezahlte Anzeigen	6
Social-Media-Kampagnen	16
Kinowerbung (in 3 Kinos)	2
TV-Beiträge	1
Supermarktwerbung (in 5 Märkten)	1

Öffentlichkeitsarbeit / Marketing in Bildern



Ausblick

- 2026: Veröffentlichung Engagementstrategie
- 2026/2027: Pflege und Bewerbung der digitalen Engagementplattform
- 2026/2027: Stärkung des neuen Organisationsmodells „Teamvorstand“
 - Planung weiterer Vorträge
- Voneinander lernen
 - 2026/2027: mind. 1 weiteres Netzwerktreffen
 - 2027: VereinsAKTIVtag
- Fördermittel aktiv nutzen
 - 2026/2027: Vortrag zum Thema Fördermittel, weitere Fördermittelnewsletter
- 2027: Mitwirkung beim Ehrenamtstag



Projekt „Heimat erleben“

Projekt „Heimat erleben“

Handlungsfeld

- Regionale Identität

Projektziele

- (frühe) Heimatbildung
- Sichtbarmachung der regionalen Schätze und Alleinstellungsmerkmale
- Stärkung der regionalen Identität und Heimatverbundenheit

1. Fortbildungsmaterial zum Landkreis Regen und seinen Besonderheiten für (Grund-)Schülerinnen und Schüler

Landkreis-Teppichpuzzle

- 35-teiliges, großformatiges Teppich-Puzzle
- kostenloser Verleih

Landkreis-Kartenlegespiel

- 12 Karten-Paare mit integriertem Landkreis-Quiz
- kostenloser Verleih

Landkreis-Factsheet

- „neunmalklug“: 9 Fakten zum Landkreis Regen als PDF zum Download

Landkreis-„Stadt-Land-Fluss“

- regionales „Stadt-Land-Fluss“-Spiel als Giveaway

Landkreis-Themenkoffer

- zum Beispiel zu Traditionen/Bräuche, Grenzgebiet, etc.

1. Fortbildungsmaterial zum Landkreis Regen und seinen Besonderheiten für (Grund-) Schülerinnen und Schüler

Landkreis-Teppichpuzzle



Landkreis-Kartenlegespiel



Landkreis-Factsheet

NEUNMALKLUG

LANDKREIS REGEN

1 GROSSER ARBER

Man müsste $4 \frac{1}{2}$ Eiffeltürme aufeinander stapeln, damit man die Höhe des Großen Arbers erreicht. Mit seinen 1456 m ist er der größte Berg in der Region!

2 FLÄCHE

Der Landkreis hat eine Fläche von rund 975 km² und ist damit mehr als $2 \frac{1}{2}$ Mal so groß wie der Gardasee in Italien.

3 EINWOHNER

In die Allianz Arena in München passen ungefähr so viele Menschen, wie im Landkreis Regen wohnen.

4 REGEN

Der Landkreis Regen und seine Kreisstadt sind nach dem Fluss Regen benannt, der ungefähr so lang ist wie die Strecke von Regen bis nach München, nämlich 165 km.

5 GLAS

Im Landkreis Regen wird seit über 500 Jahren Glas hergestellt. Es gibt sogar eine Glasstraße!

6 PICHELSTEINER

Seit über 150 Jahren feiert man in Regen ein Fest, das nach einem Eintopf benannt ist: das Pichelsteinerfest.

7 WAPPEN

Auf dem Wappen unseres Landkreises sind ein Glas, eine Fichte, ein Burgturm, weißblaue Rauten und ein "Pfahl" zu sehen.

8 GRENZEN

Der Landkreis Regen grenzt an die Landkreise Cham, Freyung-Grafenau, Deggendorf und Straubing-Bogen und an das Nachbarland Tschechien.

9 WALDGEBIET

68 % der Fläche des Landkreises Regen sind mit Wald bedeckt. Das ist in keinem anderen Landkreis in Bayern so!

Mit dem Regionalmanagement unterstützen die Bayerische Staatsministerien für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie aktiv die regionale Entwicklung vor Ort.

Landkreis-„Stadt-Land-Fluss“

Themenkoffer

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

2. Landkreisspezifisches Medium für Kinder/Migrantinnen und Migranten/ggf. Demenzkranke

Landkreis-Wimmelbuch

- Sammlung von regionalen Besonderheiten aus allen 24 Gemeinden
 - Umfrage Gemeinden / Touristinfos (Einsendeschluss: 31. Mai 2026)
 - interne Ideensammlung
- Erstellung eines Verteilers
 - Kindergärten, Krankenhäuser, Altenheime, etc.
- Auftragsvergabe
 - Vergabe Druck
 - Vergabe Illustration

3. Begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – insbesondere Bewerbung der Standortvorteile

Fotowettbewerb „Bildschön – unser Dahoam im Wechsel der Jahreszeiten“

- 5. bis 25. Mai 2025
- über 200 Einsendungen, 8 Gewinner
- Was kam danach?
 - Wandkalender 2026
 - Ausstellung in der vhs ARBERLAND
 - Ausstellung im Landratsamt Regen
 - Verwendung der Fotos für Öffentlichkeitsarbeit des Regionalmanagements



3. Begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – insbesondere Bewerbung der Standortvorteile

Malwettbewerb „Alltagshelden“

- 1. April bis 30. Juni 2026
- Grundschulkindern der 3./4. Klassen im Lkr. Regen
- Möglichkeit schaffen, um mit Kindern über ehrenamtliche Tätigkeit, dessen Vielfalt und Wichtigkeit zu sprechen
- 21 Sponsoren
- danach: u.a. Ausstellung beim Ehrenamtstag 2027




MALWETTBEWERB
Thema: Alltagshelden

Wahre Helden tragen keine Capes und haben auch keinen Röntgenblick. Sie besitzen dafür etwas viel Wertvolleres: Mitgefühl, Mut und ein großes Herz zum Beispiel. Manche tragen Trainingsklamotten, andere sitzen in einem Feuerwehrauto, wieder andere verteilen Essen an Bedürftige. Kennst du solche Helden, die ehrenamtlich etwas für andere tun? Dann ran an die Stifte und die Pinsel, wir wollen sie sehen!

WER? Grundschulkindern (3./4. Klasse)

WIE? DIN A4, nur malen, nichts kleben, schneiden etc., Querformat, Rückseite beschriften mit: Name, Alter, Telefon, Adresse

WANN? 1. April bis 30. Juni 2026

WOHIN? Landratsamt Regen – Regionalmanagement
z.Hd. Kathrin Aichinger
Poschetsrieder Str. 16
94209 Regen

MEHR INFOS 

MITMACHEN & TOLLE PREISE GEWINNEN!

VERANSTALTER: REGIONALMANAGEMENT REGEN

GEFÖRDERT DURCH  

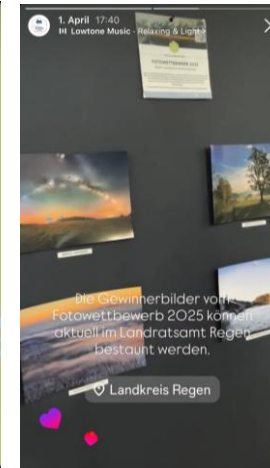
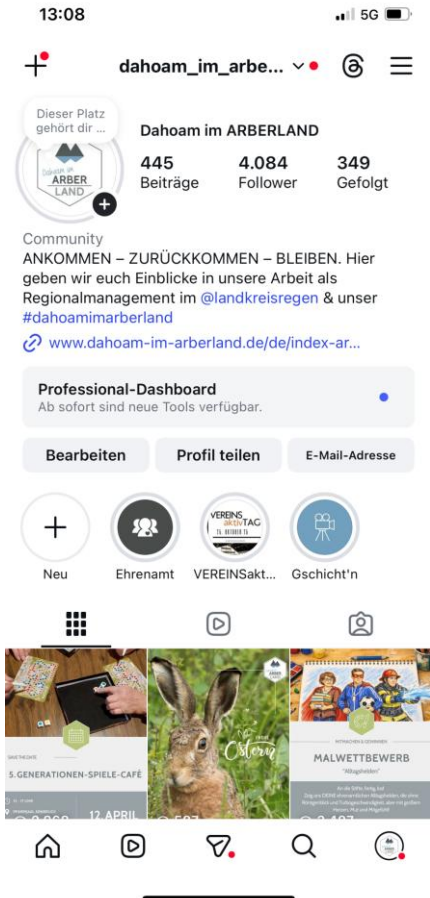
Entwicklung des Instagram-Kanals „Dahoam im ARBERLAND“

1. Januar 2025	3.425	Ziel: 3.525
31. Oktober 2025	3.855	
1. Januar 2026	3.929	Ziel: 4.029
30. April 2026	4.086	

Ziel: jährliche Steigerung um 100 Follower

Ergebnis Stand 30.4.2026: Steigerung um **661 Follower** seit 1. Januar 2025

Social Media | „Dahoam im ARBERLAND“



Öffentlichkeitsarbeit 2025-2026 in Zahlen (Stand 04/2026)

Pressemitteilungen	4
erschienene Presseberichte	7
unbezahlte Anzeigen	5
bezahlte Anzeigen	10
Social-Media-Kampagnen	7
Kinowerbung (in 3 Kinos)	1

Marketing-Aktionen

- Ersti-Taschen TH Deggendorf
- Videowall Hohenzollern Skistadion
- (Stand-)Beteiligung an Veranstaltungen
- Direct Mailing (Studierende in Bayern)
- Bannerwerbung
- Beteiligung Neugeborenen-Box
- Giveaways
- u.v.m.

Ausblick

- 2026/2027: Befüllung der Themenkoffer
- 2026: Erstellung einer Broschüre mit außerschulischen Lernorten
- 2026/2027: Erstellung einer vollständigen Unterrichtseinheit inkl. Vorstellung & Feedbackabfrage
- 2026/2027: Erstellung, Veröffentlichung & Verteilung des Landkreis-Wimmelbuchs
- 2027: Durchführung einer Imageanalyse
- 2026/2027: Steigerung der Bekanntheit des Instagram-Kanals sowie vers. Marketingmaßnahmen



Projekt „Lebenswertes ARBERLAND“

Projekt „Lebenswertes ARBERLAND“



Handlungsfeld

- Demografischer Wandel, Regionale Identität

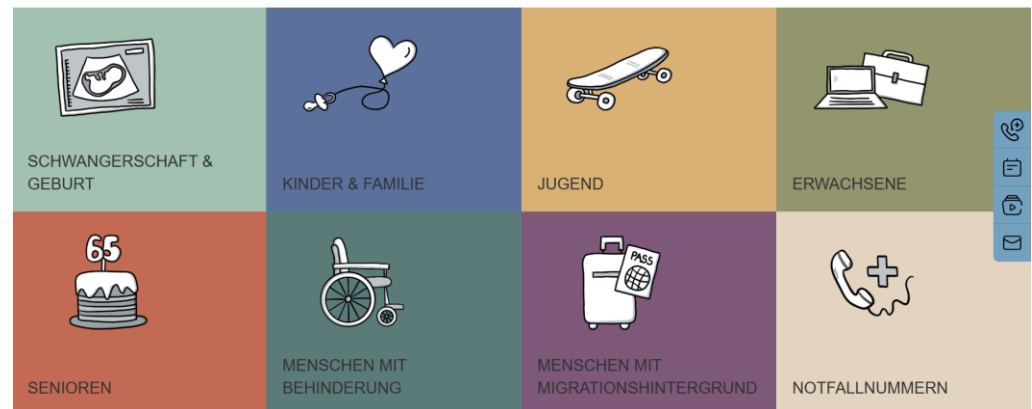
Projektziele

- Förderung der Lebensqualität im Landkreis Regen
- Gezielte Unterstützung der Bevölkerung in allen Lebensphasen bei aktuellen Herausforderungen
- Stärkung der regionalen Gemeinschaft und Identität

1. Lebensphasenportal ARBERLAND (Arbeitstitel)

- Umstrukturierung der Webseite „Familienregion ARBERLAND“ in „Leben im ARBERLAND“
- Neues Design
- Veranstaltungskalender
- Notfallnummern
- Fortlaufend: Pflege und Bewerbung der Webseite
- Seitenaufrufe seit Dezember 2025: 1.082

Month	Date	Event Title	Location	Time
Apr	27	Babytreff	WAZ14 Weibach Mischelhof 3 Weibach	09:30 bis 11:30 Uhr
Apr	30	Gleichstellungs-Workshops	Ammergrabenstraße 6-8, WAZ16 Regen-Altengemünden 6-8 Regen	09:30 bis 11:45 Uhr
Mar	05	Babycafé	Regen-Mehrer-Str. 10 Regen	09:30 bis 11:30 Uhr
Mar	11	Babytreff	WAZ14 Weibach Mischelhof 3 Weibach	09:30 bis 11:30 Uhr
Mar	11	Woche der Pflege und Teilhabe		09:00 bis 19:00 Uhr
Mar	12	Warum Mütter zu Mompreneurs (Mama-Unternehmerinnen) werden	Ammergrabenstraße 6-8, WAZ16 Regen-Altengemünden 6-8 Regen	10:00 bis 17:00 Uhr
Jan	25	Generations-Spice-Café	WAZ17 Kuchberg im Wald Ammergraben 3 Kuchberg im Wald	10:00 bis 16:00 Uhr
Jan	27	Wissenswerkstatt Ehrenamt - Steuern im Verein	WAZ17 Regen Ammergraben 3-8 Regen	10:00 bis 17:00 Uhr
Jan	29	Köki Kinabund - Liebe, Wit und Milchzähne	WAZ17 Zwickel Ammergraben 28 Zwickel	11:00 bis 17:00 Uhr
Feb	02	Babytreff	WAZ14 Weibach Mischelhof 3 Weibach	09:30 bis 11:30 Uhr
Feb	03	Babycafé	Regen-Mehrer-Str. 10 Regen	09:00 bis 10:30 Uhr
Feb	04	Köki „Kugeltreff“ für Schwangere	WAZ17 Zwickel Ammergraben 28 Zwickel	17:30 bis 19:30 Uhr



2. Maßnahmen und Aktionen zur Unterstützung der Landkreisbevölkerung in den verschiedenen Lebensphasen

- Alle an den Tisch – wir spielen! Generationen-Spiele-Café

Ort	Datum	Teilnehmende
Kirchberg im Wald	23.11.2025	ca. 50
Kirchberg im Wald	25.01.2026	ca. 50
Kirchberg im Wald	22.02.2026	ca. 70
Kirchberg im Wald	22.03.2026	ca. 50
Arnbruck	12.04.2026	ca. 45

- Feedback der Teilnehmenden, bei jeder Veranstaltung → 100 % Weiterempfehlungsquote
- Generationenübergreifend
- Veranstaltung gegen Einsamkeit
- Spiele zum Ausleihen → bereits 2x ausgeliehen; aktuell Anfragen und Gespräche





3. ARBERLAND Ratsch – ein regionaler Podcast

- Veröffentlichungen gesamt (seit Nov. 2022): 15
- Veröffentlichungen 2025:
 - 2025: Miriam Lange – vom Podcast-Gast zur Moderatorin
 - 2025: Kevin Kronschnabl
 - 2025: Nathalie König und Matthias Pletl
 - 2025: Andreas Tax
- Für 2026 sind 3 Folgen geplant:
 - 1. Folge bereits aufgenommen: Eberhard Kreuzer
- Aufrufe seit Januar 2025: 1.192



4. Begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Webseite „Leben im ARBERLAND“



Generationen-Spiele-Café



ARBERLAND Ratsch – ein regionaler Podcast



Verschiedene Giveaways



Öffentlichkeitsarbeit 2025-2026 in Zahlen (Stand 04/2026)



Pressemitteilungen	15
erschienene Presseberichte	24
unbezahlte Anzeigen	3
bezahlte Anzeigen	8
Social-Media-Kampagnen	11
Kinowerbung (in 3 Kinos)	2

Ausblick:

- 2026: Digitaler betrieblicher Pflegekoffer
- 2026/2027: weitere Folgen des regionalen Podcasts
- 2026/2027: Pflege der Webseite „Leben im ARBERLAND“
- 2026/2027: begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 2027: Veröffentlichung Startklar im ARBERLAND – ein Willkommensnavigator
- 2027: Umsetzung einer weiteren Maßnahme

Gesamtfazit

- Trotz personeller Änderungen und bürokratischer Herausforderungen konstanter Projektfortschritt
- Erfüllung der Indikatoren und sehr gute Resonanz aus den Zielgruppen
- Regionalmanagement nach wie vor ein gutes Werkzeug für die angegangenen Themenbereiche
- Gute Abstimmung und Nutzung von Synergien in der Kreisentwicklung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anregungen und Gedankenaustausch

Unterlagen zur Lenkungsgremiumssitzung zum Download unter:
<https://www.dahoam-im-arberland.de/de/unterlagen-lenkungsgremium.html>